

Fr. Schmidt arbeitet in einer offenen Ganztags-schule als Erzieherin. Sie kennt Tina nun schon zwei Jahre.

Tina ist acht Jahre alt. Sie ist die jüngste von drei Geschwistern.

Tina fühlt sich oft unwohl und ist viel traurig. Dann sitzt sie meistens in der Lesecke für sich alleine.

Tina hat Fr. Schmidt anvertraut, dass sie sich von ihrer Mama nicht richtig verstanden fühlt, irgendwie ist sie nie richtig für sie da. Wenn sie nachmittags aus der Schule kommt, ist Mama selten zu Hause. Wenn sie da ist, ist sie immer genervt und/oder traurig.

Tina würde das gerne verstehen. Oft glaubt sie, dass sie dafür verantwortlich ist und fühlt sich schuldig.

Tina berichtete, dass ihre Familie wenig Geld hat und Mama sich deswegen viele Sorgen macht. Frühstück bekommt sie selten, auch kein Pausenbrot. Das warme Mittagessen in der OGATA ist für Tina häufig die einzige richtige Mahlzeit am Tag. Papa lebt schon lange nicht mehr in der Familie. Tina vermisst ihn, aber damit will sie Mama gar nicht belästigen.

Fr. Schmidt macht sich große Sorgen um Tina. Heute hat sie Tinas Mutter zu einem Gespräch gebeten. Da Tina über das Jugendamt in der OGATA angemeldet ist und regelmäßige Hilfesprache stattfinden, weiß Fr. Schmidt von den Suchterkrankungen der Eltern. Sie ist überzeugt davon, dass es für Tina leichter wäre, über die Suchterkrankung informiert zu sein. Gerne möchte Fr. Schmidt mit Tina und ihrer Mutter das Familiengeheimnis heute öffnen....



„Familiengeheimnisse“ kommen in jeder Familie vor! Kinder leiden unter der Situation und ihrem Gefühl, dass „irgendetwas“ nicht stimmt.

Sie verstricken sich oftmals in wilden Phantasien darüber.

Viele Kinder glauben auch, dass mit ihnen selbst etwas nicht richtig ist und dass sie Verantwortung für die seltsame Atmosphäre und Reaktionen der anderen Familienmitglieder tragen. Sie verlernen darüber ihren eigenen Wahrnehmungen zu trauen und fühlen sich ausgeschlossen. Kinder brauchen Menschen, die ihnen helfen zu verstehen und ihr „heimliches“ Leiden auflösen helfen. Sie benötigen Menschen, die gemeinsam mit den Müttern und Vätern schwierige Lebenssituationen besprechbar machen können.

Diese Fortbildung soll Ihnen zu mehr Handlungssicherheit in der Begleitung dieser Familien verhelfen.

Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 18 Personen begrenzt. Verbindliche Anmeldung bitte mit beigefügtem Formular bis zum 31.03.2023. Mit der Anmeldebestätigung geht Ihnen die entsprechende Kostenstelle zu.

Wir werden uns mit folgenden Fragestellungen auseinandersetzen:

- Welche Voraussetzungen sind für gelingende Unterstützungsangebote günstig?
- Wie gehe ich/meine Institution mit Kontaktabbrüchen um?
- Vermittlung von Hintergrundwissen: Welche Ansprache ist für Kinder günstig?
- Vermittlung von Handlungssicherheit: Wie kann ein konstruktiver Umgang mit Familiengeheimnissen gelingen ohne anzuklagen, zu überfordern oder wegzusehen?
- Welche Interventionsmöglichkeiten sind hilfreich in der Arbeit mit suchtbelasteten Lebensgemeinschaften?
- Beispielhafte Fallbesprechungen
- Wie bleibe ich empathisch ohne mich zu verlieren?
- Wie können wertschätzende Gespräche geführt werden ohne um „den heißen Brei zu reden“?
- Welche Interventionsmöglichkeiten sind hilfreich um nach der Eröffnung wieder ins Handeln zu kommen?



Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung,
„Familiengeheimnisse leicht gemacht – über Rumpelstilzchen und andere Geheimnisträger“ am 20./21.04.23 in Wesel an.



Name

Anschrift

Institution

Telefon

email

Den Kostenbeitrag von 180 € entrichte ich nach Eingang der Anmeldebestätigung auf die entsprechende Kostenstelle.

Ort, Datum

Unterschrift

Hier noch einmal die Eckdaten im Überblick:

Termin: **20./21.04.2023**
jeweils 9.30 h -17 h

Veranstalter/Referenten/-innen:



Fitkids Geschäftsstelle Deutschland
Fluthgrafstr.21, 46483 Wese
Tel.:0281/46091660

Sandra Groß
Dipl. Soz.pädagogin/Systemische Beraterin/Supervisorin

Anna von Wensiersky
*Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin/
Psychodramatikerin*

Teilnehmergebühr: 180,- €

Ort: Seminarraum
Grünstr.83, 46483 Wesel
(Eingang Tilsiter Straße)

Bei Rückfragen können Sie uns über die o.g.Telefonnummer der Beratungsstelle Wesel erreichen! Bei Bedarf sind Übernachtungsempfehlungen über die Geschäftsstelle erfragbar!

„Familiengeheimnisse leicht gemacht – über Rumpelstilzchen und andere Geheimniskrämer“



-Fortbildung für für pädagogische Fachkräfte-

Gelingende Gespräche mit Kindern - Wege und Möglichkeiten mit Kindern und ihren Müttern und Vätern über belastende Themen ins Gespräch zu kommen.

20/21.04.2023

FITKIDS Geschäftsstelle Deutschland
Information und Hilfe in Drogenfragen e.V. Wesel
Fluthgrafstr.21, 46483 Wesel,
0281/460 91 660

